

Pressemitteilung: 14 056-249/25

Leichtes Wirtschaftswachstum im 3. Quartal 2025

Reales Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum 2. Quartal 2025 um 0,4 % gestiegen

Wien, 2025-12-04 – Die österreichische Wirtschaftsleistung wuchs im 3. Quartal 2025 laut Statistik Austria im Vergleich zum 2. Quartal 2025 um 0,4 % (saison- und kalenderbereinigt). Verglichen mit dem 3. Quartal 2024 stieg die Wirtschaftsleistung um 0,9 %.

„Der mit Ende des Jahres 2024 eingeschlagene Erholungskurs der österreichischen Wirtschaft setzte sich im 3. Quartal 2025 fort. Das reale Bruttoinlandsprodukt stieg im Vergleich zum Vorquartal um 0,4 % und erreicht damit den bis dato stärksten Zuwachs des Jahres. Dennoch kann noch nicht von einer stabilen Wachstumsphase gesprochen werden. Von einigen Wirtschaftsbranchen, dem Konsum privater Haushalte sowie vom Außenhandel gingen weiterhin keine positiven Konjunkturimpulse aus“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Entwicklung nach einzelnen Branchen verhalten

Die Entwicklungen der einzelnen Wirtschaftsbranchen wiesen im 3. Quartal 2025 weder nach oben noch nach unten größere Sprünge auf. Leicht positive Impulse kamen, wie schon seit Jahresbeginn, von der Industrie (Herstellung von Waren inkl. Bergbau sowie Energie- und Wasserversorgung) mit einem Anstieg von 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal. Für den Anstieg insgesamt zeigten sich auch das Wohnungswesen (+1,8 %) sowie die öffentliche Verwaltung und das Bildungs- und Gesundheitswesen (+0,7 %) verantwortlich. Den größten Rückgang verzeichnete die Beherbergung und Gastronomie mit -0,9 % im Vergleich zum Vorquartal. Auch der Bau setzte mit -0,5 % im 3. Quartal 2025 dem länger anhaltenden Negativtrend kein Ende.

Konsum stagniert, Exporte und Importe rückläufig

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte erwiesen sich auch im 3. Quartal 2025 nicht als konjunkturbelebend und verzeichneten einen leichten Rückgang von 0,3 % verglichen mit dem Vorquartal. Demgegenüber stand die Entwicklung des öffentlichen Konsums, der bereits seit Anfang des Jahres 2024 durchgehend positive Wachstumsraten verzeichnete und im 3. Quartal 2025 noch einmal um 0,7 % zulegte. Im Resultat stagnierte damit der gesamte Konsum bei ±0,0 %.

Nach Zuwachsen im 1. Halbjahr 2025 entwickelten sich die Bruttoanlageinvestitionen zu Beginn des 2. Halbjahres 2025 mit -0,1 % im Vergleich zum Vorquartal wieder leicht rückläufig. Dazu trug vor allem die weiterhin negative Entwicklung der Wohnbauinvestitionen bei (-1,3 %), während die sonstigen Bauinvestitionen (+0,7 %) und die Fahrzeuginvestitionen (+0,9 %) wuchsen. Zur insgesamt positiven Wirtschaftsentwicklung trug im 3. Quartal 2025 auch ein Anstieg der Lagerbestände bei. Die Unsicherheiten am Weltmarkt wurden im 3. Quartal 2025 insbesondere an der Entwicklung des Außenhandels sichtbar. Die Exporte verzeichneten einen deutlichen Rückgang um 1,6 %, die Importe fielen um 0,5 %.

Leicht sinkende Anzahl an Beschäftigten

Das Arbeitnehmerentgelt zu laufenden Preisen stieg im 3. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorquartal um 0,9 %. Gleichzeitig ging die Zahl der Beschäftigten um 0,3 % zurück. Bei den unselbstständig Beschäftigten lag das Niveau um 0,1 % unter dem Vorquartal, die Zahl an Selbständigen ging um 1,5 % zurück.

Nach Rückgängen in der ersten Jahreshälfte stiegen die geleisteten Arbeitsstunden der unselbständig Beschäftigten im 3. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorquartal wieder um 0,3 %. Die geleisteten Arbeitsstunden der Selbständigen blieben konstant ($\pm 0,0 \%$).

Wirtschaftsentwicklung im Jahresabstand positiv

Das reale Bruttoinlandsprodukt des 3. Quartals 2025 lag um 0,9 % über dem Niveau des Vorjahresquartals (3. Quartal 2024). Der Anstieg der Wirtschaftsleistung im Jahresabstand setzte sich damit fort. Bereits im 1. Quartal 2025 wurde ein leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnet (+0,1 %). Im 2. Quartal stieg das reale Bruttoinlandsprodukt verglichen mit dem 2. Quartal 2024 um 0,4 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Veränderungsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP), real

	In % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt	In % zum Vorjahresquartal
2024 Q1	0,1	-2,1
2024 Q2	-0,2	-1,1
2024 Q3	-0,1	-0,3
2024 Q4	0,4	0,8
2025 Q1	0,2	0,1
2025 Q2	0,0	0,4
2025 Q3	0,4	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Tabelle 2: Veränderungsraten ausgewählter Wirtschaftsbereiche, real in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt

	Land- und Forstwirt- schaft	Herstellung von Waren	Bau	Handel	Beherber- gung und Gastrono- mie	Unternehmens- nahe Dienstleis- tungen ¹	Öffentliche Ver- waltung, Bildung und Gesundheit
2024 Q1	1,8	-3,1	-1,8	-2,2	1,7	0,1	1,0
2024 Q2	1,1	-0,8	-0,3	-0,3	-0,1	-0,3	1,4
2024 Q3	0,6	0,1	-0,4	-0,2	-1,0	-1,4	0,3
2024 Q4	0,1	-1,7	-0,5	0,7	2,8	0,5	1,9
2025 Q1	0,1	2,2	-0,7	1,1	-3,9	-0,6	0,3
2025 Q2	-2,3	0,7	-0,5	-0,2	1,0	-1,0	0,2
2025 Q3	4,0	0,6	-0,5	0,0	-0,9	-0,1	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

1) ÖNACE M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, ÖNACE N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Tabelle 3: Veränderungsraten ausgewählter Verwendungsaggregate, real in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt

	Konsum	Konsum privater Haushalte	Bruttoanlage-investitionen	Exporte	Importe
2024 Q1	1,5	1,1	-3,8	-0,2	0,6
2024 Q2	0,0	-0,5	0,3	-2,2	-1,2
2024 Q3	0,4	0,5	-0,5	-0,1	0,9
2024 Q4	1,0	0,9	0,6	-1,4	-0,8
2025 Q1	0,0	-0,4	0,5	1,0	0,9
2025 Q2	0,3	0,3	1,1	0,2	1,6
2025 Q3	0,0	-0,3	-0,1	-1,6	-0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Tabelle 4: Veränderungsraten ausgewählter Verteilungsaggregate und Beschäftigtenkennzahlen, in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt

	Arbeitnehmerentgelt (nominell)	Bruttobetriebsüberschuss (nominell)	Unselbstständig Beschäftigte	Selbstständig Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
2024 Q1	3,0	1,8	-0,1	-0,3	0,7
2024 Q2	1,5	-1,6	0,1	0,0	0,2
2024 Q3	1,2	0,1	0,1	0,1	-1,4
2024 Q4	1,3	-1,7	0,0	-0,4	3,1
2025 Q1	0,6	3,2	0,1	-0,8	-1,0
2025 Q2	0,7	-0,2	-0,1	0,8	-0,5
2025 Q3	0,9	1,9	-0,1	-1,5	0,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die nach dem standardisierten Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellten Berechnungen entsprechen der mit EU-Verordnung für alle Mitgliedsländer festgelegten Verpflichtung, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) innerhalb der Europäischen Union nach einheitlichen Konzepten und Methoden zu erstellen.

Vergleiche zum Vorquartal basieren auf saison- und kalenderbereinigten Daten.

Regulärer Revisionszyklus: Am 30.09.2025 wurden im Rahmen des regulären Revisionszyklus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen neue Jahreswerte für die Jahre 2021-2024 veröffentlicht. Revisionen der Quartalszahlen betreffen damit den Berichtszeitraum ab 2025.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Leonie Egenhofer, Tel.: +43 1 711 28-7925, E-Mail: gvgr@statistik.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA